



**Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen**

**Naturbäder Badewasserqualität 2013**  
See-, Fluss- und Weiherbäder im Kanton St.Gallen

Amt für Verbraucherschutz  
und Veterinärwesen (AVSV)  
Blarerstrasse 2  
9001 St.Gallen  
T 058 229 28 00  
F 058 229 28 01  
[www.avsv.sg.ch](http://www.avsv.sg.ch)  
[info.avsv@sg.ch](mailto:info.avsv@sg.ch)

Info-Blatt	WCI031
Stand	25. August 2013
Kontakt	Abteilung Wasser- und Chemikalieninspektorat

Gemeinde	Probenahmestelle	Gewässer	Juli	August	September
Amden	Badestrand Lago Mio	Walensee	A	A	
Diepoldsau	Strandbad Diepoldsau	Alter Rhein	A	A	
Gams	Simmibad Gams	Simmi	A	D / A	
Goldach	Freibad Seegarten	Bodensee	A	A	
Grabs	Voralpsee	Voralpsee	A	A	
Jonschwil	Thur, Männerbad	Thur	A	D / C	
Lütisburg	Thur bei Holzbrücke Lütisburg	Thur	A	D / B	
Oberbüren	Glatt, Einmündung in die Thur	Glatt	B	D / C / D	
Oberriet	Baggersee Süd Kriessern	Baggersee	A	C	
Oberriet	Sonnensee Kriessern	Sonnensee	A	A	
Quarten	Camping Murg	Walensee	A	B	
Quarten	Resort Walensee, Unterterzen	Walensee	A	A	
Rapperswil-Jona	Seebad Rapperswil	Zürichsee	A	A	
Rapperswil-Jona	Strandbad Stampf	Zürichsee	B	A	
Rorschach	Städt. Seebadanstalt	Bodensee	A	A	
Rorschach	Strandbad Rorschach	Bodensee	A	A	
Rorschacherberg	Seebad Hörnlibuck	Bodensee	A	A	
Schmerikon	Seebad Schmerikon	Zürichsee	A	A	
St. Gallen	Dreilinden, Familienbad	Chrüzweier	A	A	
St. Gallen	Dreilinden, Männerbad	Mannenweier	A	A	
St. Margrethen	Strandbad Bruggerhorn	Strandbad Bruggerhorn	A	A	
Steinach	Badi Steinach	Bodensee	A	A	
Thal	Gemeindebad Speck	Bodensee	A	A	
Thal	Dorfbad Altenrhein	Bodensee	A	A	
Uznach	Linth bei Grinau	Linth	C	D / A	
Walenstadt	Seebad beim Camping	Walensee	A	C	
Widnau	Schwimmbad Aegeten, Naturbad	-	A	A	
Wildhaus-Alt St.Johann	Schönenbodensee	Schönenbodensee	A	B	
Wittenbach	Sitter bei Erlenholz	Sitter	C	D / B	





## Qualitätsklassen gemäss Bäderverordnung des Kantons St.Gallen

Die Beurteilung der öffentlichen Naturbäder (wie See-, Fluss- und Weiherbäder) im Kanton St.Gallen erfolgt aufgrund der Beurteilungskriterien im Anhang A der kantonalen Bäderverordnung (sGS 313.75). Darin wird ein Schema vorgegeben, das sich auf die Anzahl *Escherichia coli* sowie die Präsenz von Salmonellen abstützt:

	Qualitätsklassen nach der Bäderverordnung im Kanton St.Gallen				
	A	B	C	C	D
<i>Escherichia coli</i> (KBE <sup>1</sup> /100 ml)	<100	100 - 1'000	≤1'000	>1'000	>1'000
Salmonellen (in einem Liter)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nachweisbar	nicht nachweisbar	nachweisbar
<b>Beurteilung</b>	keine Beanstandung	keine Beanstandung	Beanstandung	Beanstandung	Beanstandung
gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser	nicht zu erwarten	nicht zu erwarten	nicht auszuschliessen	nicht auszuschliessen	möglich
<b>Empfehlung</b>	keine	keine	nicht tauchen, nach dem Baden gründlich duschen	nicht tauchen, nach dem Baden gründlich duschen	aus gesundheitlichen Gründen wird vom Baden abgeraten

### Gesundheitliches Risiko für Kleinkinder

Gewässer, die regelmässig mit «C» oder «D» beurteilt werden, sollten nicht als Badestellen genutzt werden. Besonders für Kleinkinder stellt dieses Vergnügen ein gesundheitliches Risiko dar.

### Wechselnde Badewasserqualität in Flussbädern

Wasserproben aus Naturbädern sind immer Momentaufnahmen. Vor allem in Flüssen kann sich die Wasserqualität rasch ändern. Nicht nur nach Starkregenereignissen kann die Belastung mit unerwünschten Bakterien ansteigen. Auch bei geringer Wasserführung in Trockenperioden verschlechtert sich vor allem unterhalb von Kläranlagen häufig die Badewasserqualität. Gereinigtes Abwasser wird bei geringer Wasserführung in Flüssen weniger verdünnt, damit steigt die Keimbelastung im Wasser.

Während im Juli 2013 viele Flüsse im Kanton St.Gallen noch eine sehr gute Badewasserqualität aufwiesen, war die Badewasserqualität Anfang August an mehreren Badestellen ungenügend. Bei den Mitte August durchgeführten Nachkontrollen war die Situation meist wieder deutlich besser. Eine Ausnahmesituation lag an der Glatt vor. Nach einer Störung in der ARA Flawil war die Glatt besonders stark mit Fäkalkeimen belastet. Aus gesundheitlichen Gründen wurde an der betroffene Badestelle vom Baden abgeraten.

<sup>1</sup> KBE = koloniebildende Einheiten